

FACHKONGRESS MEHR VIELFALT WAGEN!

**Zukunftsorientierte Handlungsansätze für artenreiches Grün
in der Stadt**

3. & 4. Juli 2024 in Hannover

Workshops und Exkursionen (4. Juli)



WORKSHOPS

Die Workshops finden in zwei sich wiederholenden Runden statt, d.h. jedes Thema wird zwei Mal angeboten (4. Juli, 9.30 Uhr – 10.30 Uhr sowie 11.00 – 12.10 Uhr). Die Workshops bieten Gelegenheit zum Austausch von Fachwissen und Praxiserfahrungen.

Workshop 1: Blühwiesen nachhaltig & artenreich – Herausforderungen und Praxisbeispiele aus Kommunen

Die fachgerechte Anlage und Pflege artenreicher Blühwiesen ist mit zahlreichen Herausforderungen verbunden. Der Workshop rückt bspw. folgende Fragenstellungen in den Blickpunkt: Welches Saatgut ist geeignet, wo / wie kann dieses bezogen / gewonnen werden? Worauf kommt es bei der Pflege an? Welche Möglichkeiten bestehen, wenn die Anlage misslingt oder der Erfolg auf sich warten lässt? Wie sollte die begleitende Öffentlichkeitsarbeit aussehen?

Workshop 2: Qualifizierte Grünflächenpflege – Bauhöfe und Dienstleister als Partner für artenreiches Grün

Eine qualifizierte und fachgerechte Grünflächenpflege bildet die Grundlage für eine artenreiche Stadtnatur. In diesem Workshop werden u.a. Erfahrungen zur Pflegepraxis ausgetauscht und Wünsche des Bauhofpersonals bzgl. zukünftiger Pflegepraktiken erörtert. Weiterhin werden die Fragen thematisiert, in welchen Bereichen aus Sicht des Bauhofpersonals (Fort)Bildungsbedarf besteht und welche Institutionen entsprechende Fortbildungsmöglichkeiten anbieten.

Workshop 3: Artenreiches Grün dank Kooperationen und Ehrenamt – Chancen und Herausforderungen von Bürgerbeteiligung, Wettbewerben, Patenschaften und Co.

Fußt ein Naturschutzprojekt auf einer breiten Basis von (häufig ehrenamtlichen) Kooperationspartnerinnen und -partnern, die gemeinsam und aufeinander abgestimmt handeln, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass umgesetzte Maßnahmen langfristig erhalten oder fortgeführt werden. Ein Blick in die eigene Kommune lohnt sich: In welchen Ortsteilen gibt es welche Initiativen, wo wurden bereits Flächen ökologisch aufgewertet und durch wen? Welche Arten von Ehrenamt es gibt, wie

FACHKONGRESS MEHR VIELFALT WAGEN!

**Zukunftsorientierte Handlungsansätze für artenreiches Grün
in der Stadt**

3. & 4. Juli 2024 in Hannover

Workshops und Exkursionen (4. Juli)



potenzielle Helferinnen und Helfer erreicht werden und wo Ehrenamt schlussendlich sinnvoll unterstützend tätig sein kann, wird in diesem Workshop erörtert.

Workshop 4: Viel Leben in Gehölzen – der ökologische Wert von Gehölzstrukturen

Gehölzstrukturen besitzen eine große Bedeutung zur Erhaltung und Förderung der biologischen Vielfalt. Ob als Unterschlupf, Kinderstube oder Nahrungshabitat – zahlreiche Tierarten sind in unterschiedlichen Lebensphasen auf Gehölzstrukturen angewiesen. In diesem Workshop werden u.a. folgende Fragen thematisiert: Welche Gehölze erweisen sich für welchen Standort als geeignet, welche sind kontraproduktiv und wie hoch ist der jeweilige Pflegeaufwand? Welche Zielarten können standortspezifisch gefördert werden? Welche vorhandenen Strukturen könnten durch Gehölze ersetzt werden (z.B. Zäune) und welche Vor- und Nachteile besitzen einzelne Gehölzstrukturen und Zielarten?

Workshop 5: Nistmöglichkeiten für Insekten – natürliche Niststrukturen als Alternative zu Standardnisthilfen

Zur Förderung von Insekten sind neben einem geeigneten Nahrungsangebot passende Nisthabitate von großer Bedeutung. Welche Strukturen sind für Rückzug, Überwinterung und Brut geeignet und was für unterschiedliche Ansprüche stellen einzelne Insektengruppen an ihre Umgebung? Weshalb kommerzielle „Insektenhotels“ nicht zielführend sind und welche alternativen Niststrukturen Insekten zur Verfügung gestellt werden können, wird in diesem Workshop thematisiert.

Workshop 6: Erfolgskontrolle & Monitoring – Erfolge messbar machen

Sind umgesetzte Maßnahmen erfolgreich, d.h. werden damit zugrunde liegende Ziele tatsächlich erreicht oder besteht Anpassungsbedarf? Zur Beantwortung dieser Frage ist Monitoring unverzichtbar. Welche Art des Monitorings eignet sich für welches Projekt, wie können mit Unterstützung durch Citizen Science Bestandsaufnahmen durchgeführt werden und wo sind fachliche Ansprechpersonen gefragt? Diese und weitere Fragen rund um das Thema Erfolgskontrolle und Monitoring werden diskutiert.

FACHKONGRESS MEHR VIELFALT WAGEN!

**Zukunftsorientierte Handlungsansätze für artenreiches Grün
in der Stadt**

3. & 4. Juli 2024 in Hannover

Workshops und Exkursionen (4. Juli)



Workshop 7: Umwelt(bildung) geht uns alle an – erfolgreich Umweltbildungsprojekte umsetzen und nachhaltig etablieren

Vielfältiges Grün macht Städte attraktiv und lebenswert. Hier können Menschen direkt erleben, wie sich Stadtnatur positiv auf das Wohlbefinden auswirkt. Urbane Grünflächen dienen dabei auch dem Naturerlebnis und stellen besonders für Kinder wichtige Erfahrungsräume dar. Eine vielfältige Stadtnatur trägt damit auch wesentlich zur Umweltbildung bei. Was es für eine erfolgreiche Umsetzung von Umweltbildungsprojekten im urbanen Kontext zu beachten gilt und was Kommunen benötigen, um nachhaltig Umweltbildung in Schulen, Kitas und im Bereich der Erwachsenenbildung zu etablieren, wird in diesem Workshop diskutiert.

EXKURSIONEN

Die Exkursionen finden parallel statt (4. Juli, 14.00 Uhr – 15.30 Uhr).

Kommunale Wohnungsbauunternehmen als Partner für den Insektenschutz: Flächen des Zukunftsprojekts der Landeshauptstadt Hannover

Die Exkursion führt in den Grünzug „Emmy-Lanzke-Weg“ nach Vahrenheide. Im Rahmen des Zukunftsprojektes NATURSTADT der Landeshauptstadt Hannover wurden ca. 15.000 m² öffentliche Grünflächen und 30.000 m² Siedlungsgrün des kommunalen Wohnungsbauunternehmens hanova gemeinsam für den Insektenschutz entwickelt. Es wurden Nistmöglichkeiten, Überwinterungshabitate und blütenreiche Nahrungsflächen im räumlich-funktionalen Zusammenhang realisiert. Hierbei wurde die Anwohnerschaft gezielt durch Mitmach-Aktionen in die Maßnahmenumsetzung eingebunden.

Biodiversitätsfördernde Maßnahmen im öffentlichen Grün: Flächen des Projekts „Stadtgrün – Artenreich und vielfältig“ der Landeshauptstadt Hannover

Im Rahmen des Bundesprojektes „Stadtgrün - Artenreich und Vielfältig“ wird seit 2016 im Grünzug Roderbruch in Groß-Buchholz ein naturnahes Pflegekonzept umgesetzt, welches die vielfältigen Nutzungsansprüche in öffentlichen Grünanlagen und die Förderung der biologischen Vielfalt durch naturnahe Pflege vereint. Maßnahmen sind

FACHKONGRESS MEHR VIELFALT WAGEN!

**Zukunftsorientierte Handlungsansätze für artenreiches Grün
in der Stadt**

3. & 4. Juli 2024 in Hannover

Workshops und Exkursionen (4. Juli)



z.B. die Pflanzung von gebietsheimischen Gehölzen, die Einsaat von Wildpflanzen sowie der Einbau von Totholzstapeln, Trockenmauern und Lesesteinhaufen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Schulung und Sensibilisierung der städtischen Pflegebetriebe für Naturschutzbelange.